

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 18. September 1854.)

Eingelangten Gesuchen von Kantonsregierungen entsprechend, hat der Bundesrath, entgegen dem Antrage seines Militärdepartements, beschlossen: es sollen die auf den 24. I. Mts. festgesetzt gewesenen größern Truppenzusammenzüge in der Ost- und Westschweiz im Laufe dieses Jahres nicht stattfinden.

(Vom 20. September 1854.)

Der Bundesrath hat dem zwischen dem Direktor der Schweiz. Telegraphenverwaltung, Herrn Dr. Karl Brunner, und dem königl. württembergischen Oberbaurathe und Vorstand des dortigen Telegraphenamts, Herrn Ludwig v. Klein, am 25. v. Mts. abgeschlossenen Vertrage über die Verbindung der Telegraphenlinien der Schweiz mit denjenigen Württembergs die Ratifikation ertheilt.

(Vom 22. September 1854.)

Mit Notifikation vom 22. August abhin akkreditirt die Königin von Spanien, Isabella II., den Don Francisco de Estrada, Ritter mehrerer Orden, als ihren Minister-Residenten bei der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Wahlen des Bundesrathes.**Postbeamte:**

18. September, Herr Jakob Meili, Gemeindevorsteher
in Birmenstorf, Kts. Zürich, zum
Posthalter daselbst. Jahresbesoldung
Fr. 280.
22. " Herr Agostino Francioli in Faedo,
Kts. Tessin, zum Posthalter in dort.
Jahresbesoldung Fr. 680.
-

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.09.1854
Date	
Data	
Seite	347-348
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 502

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.